

Brombeeren raus und Blütensträucher rein - Heckenneupflanzung

Projekträger:	Vogelschutzgruppe Hasselroth e. V.
Themenschwerpunkt:	Die Neuanlage einer artenreichen Blühhecke, um die Biodiversität zu fördern und die Ausbreitung der Brombeere nachhaltig zu begrenzen
Gemeinde/Stadt/Lage:	Gemeinde Hasselroth - In den Etwiesen - im Ortsteil Niedermittlau-Bahnhofssiedlung
Dauer	3 Jahre - je nach Jahreszeit unter Beachtung der Brut- und Setzzeit



DAS PROJEKT

Die Vogelschutzgruppe Hasselroth e. V. hat ein neues Projekt aufgesetzt. Wir wollen unser Grundstück/ Vereinsanlage in den Etwiesen neu mit einer Blühhecke ausstatten. Wir haben ein Grundstück zwischen der Bahnhofssiedlung in Niedermittlau und den angrenzenden Feldern. Ein großer Teil des Areals ist mit Obstbäumen bestückt und stellt eine extensiv genutzte Streuobstwiese dar. Die Streuobstwiese wies in den letzten Jahren verstärkten Bewuchs von Brombeeren auf, welche in der Zwischenzeit durch mehrmaliges Mulchen ziemlich zurückgedrängt wurden. Die Abgrenzung des Areals ist durch Bewuchs von Blühsträuchern und der wild wuchernden Brombeere gekennzeichnet. Dort wo die Brombeere wächst, haben die Blühsträucher keine Chance. Die Einfassung wird dazu von der Gemeinde im Winter bis Ende Februar zurückgeschnitten und auch hierbei drängt sich dann die Brombeere wieder in den Vordergrund. Wir beabsichtigen nun die gesamte Hecke neu anzulegen. Da es sich um drei Seiten des Grundstücks handelt – die vierte Seite ist begrenzt durch einen Wassergraben und wird ständig gemäht und ausgeschnitten – dies geschieht in monatlichen Arbeitseinsätzen der Vereinsmitglieder.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Herstellung der Einfassung des Vereinsgeländes mit vorhandener Streuobstwiese, Teichen - mit einer Sanierung der vorhandenen Hecke, Entfernung der Brombeere, Erhalt der vorhandenen Sträucher, Zurücksetzen auf Kniestock, Neupflanzung bei offenen Stellen und Anlage einer Benjeshecke